

Frust

Beitrag von „carla-emilia“ vom 17. Februar 2004 15:24

Hallo,

ich bin im Moment ziemlich down. Seit dem 1. Februar habe ich meine eigenen Klassen und mal läuft es dort besser, mal schlechter. Heute lief es in beiden Klassen (beides Doppelstunden) überhaupt nicht gut. 

Außerdem habe ich bald Lehrprobe und fühle mich (mal wieder) ziemlich hängengelassen. Ich finde meine Stundenplanung für die Lp recht gut, allerdings kommen mir da auch schon wieder Zweifel, weil es garantiert an bestimmten Stellen haken wird.

Ich bin im Moment an einem Punkt, an dem ich wirklich am liebsten alles hinschmeißen würde. Ich hab zwar keine Ahnung, wie es dann weitergehen soll, aber ich habe Angst, dass ich unter dem ständigen Prüfungsdruck versage. Normalerweise gelingen mir auch gute Stunden, aber wenn es dann drauf ankommt, habe ich das Gefühl, dass ich einfach nicht gut genug bin.

Meine letzte Lp war eine mittlere Katastrophe und mittlerweile fühle ich mich schon wieder genauso zerrissen und fertig wie damals. Wenn diese Lp auch wieder in die Hose geht, kann ich eigentlich gleich aufhören, weil das Seminar dann schon einen superschlechten Eindruck von mir hat.

Wenn dann noch die benoteten Lps kommen, wird der Druck ja noch stärker und ich habe Angst, dann gar nichts mehr gebacken zu kriegen.

An meiner Schule kann ich auch mit niemandem darüber reden, weil da auch nur Druck gemacht wird und solche Äußerungen wie oben in unsere Bewertungen einfließen ("kann nicht mit Druck/Stress umgehen").

Ich würde am liebsten aufhören.

Traurige Grüße,

C.-E. 